Wildbienenschutz in der Kommune

o Uhr
Begrüßung
Dipl. Biol. Rolf Witt (UMBW, Edewecht): Schutzmaßnahmen für Wildbienen in der Stadt- und Landschaftsplanung
Dr. Christoph Saure (BtS, Berlin): Wildbienen in Berlin – Vielfalt und Bedrohung
Kaffeepause
N.N.: Anforderungen des kommunalen Artenschutzes aus Sicht der Kommunen
Vertreter Stadt Osnabrück & Janina Voskuhl (HS Osnabrück): Das Osnabrücker Bienenbündnis
Mittagspause & Infotisch
Vertreter Stadt Rotenburg & Manfred Radtke (BUND Rotenburg): Rotenburg summt & brummt
Vertreter Stadt Oldenburg & Dipl. Biol. Rolf Witt (UMBW, Edewecht): Wildbienen & Co. in Oldenburger Gärten
Dr. Otto Boecking (LAVES Institut für Bienenkunde Celle) & Luisa Stemmler (BUND Netzwerk Wildbienenschutz): Wege zu mehr Wildbienenschutz in der Kommune – ein Resümee und Ausblick
Vorstellung der Wildbienen-Resolution für Niedersachsen
Kaffeepause
Preisverleihung Wettbewerbe "Wildbienen fliegen auf Niedersachsen": Verleihung der Preise für die Kommunen
Klaus Kuttig (Aerzen): Naturnahe Gärten - Inseln im Siedlungsraum
Gartenimpressionen ausgewählter Teilnehmer
Verleihung der Preise für den Gartenwettbewerb
Verleihung der Preise für den Fotowettbewerb
Verabschiedung & gemütlicher Ausklang











Wildbienenschutz in der Kommune

ab 16:00 Uhr werden die Sieger der Wettbewerbe "Wildbienen fliegen auf Niedersachsen" geehrt



Verbindliche Anmeldungen bitte bis 17.02.2017 an

Netzwerk Wildbienenschutz in Niedersachsen BUND Landesverband Niedersachsen e.V. Goebenstr. 3a, 30161 Hannover wildbienen@nds.bund.net **Anfahrt**

Kulturzentrum Faust Zur Bettfedernfabrik 3 30451 Hannover

Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen.

ab Hauptbahnhof

Mit der Stadtbahnlinie 10: Bis Leinaustraße. Am Ende der Leinaustraße rechts liegt das Faust-Gelände.

ab Kröpke/Steintor:

Mit den Stadtbahnlinien 4 und 5: Bis Universität. Zu Fuß durch den Georgengarten. An der Sport-Uni vorbei in den Lodyweg. Hinter der Unterführung über die Leinebrücke, am Weddigenufer rechts, dann über die Fußgängerbrücke, rechter Hand liegt das Faust-Gelände.

Parkplätze vor Ort und in den Seitenstraßen sind nur in geringer Anzahl vorhanden. Anreisende mit Auto können etwa 200 Meter entfernt am Weddingufer parken.

